



Volkszeitung



Morgenausgabe • Preis 10 Pfennig.

75. Jahrgang.

Donnerstag, 17. April 1930

Sie alle Belagen erscheinen: Der vollständige Kurztext der Berliner Börse sowie ausführliche Berichte über die internationalen Börsen, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten...

Sie alle Belagen erscheinen: Der vollständige Kurztext der Berliner Börse sowie ausführliche Berichte über die internationalen Börsen, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten...

Redaktion: Unter den Eichen 75, Berlin W 8, Kronenstr. 37. Fernsprecher: für den Handel Zentrum 2460 u. 2489, für die Expedition Zentrum 2487 und für die Druckerei Zentrum 2488.

Rabinett Brüning für Panzerschiffbau.

Unter Vorbehalt des Reichskanzlers Dr. Brüning fand gestern nachmittag in der Reichskanzlei die Kabinettsitzung vor dem Reichstag statt. Das Reichskabinett beschäftigte sich neben einer größeren Anzahl laufender Fragen in erster Linie mit dem vom Reichsrat verabschiedeten Haushaltsplan für das Jahr 1930.

Wie aus obiger amtlicher Mitteilung hervorgeht, hat sich auch das Reichskabinett den Beschluß des Reichstags auf Einsetzung der ersten Rarante für das Panzerschiff B zu eigen gemacht und auf die Einbringung einer Doppelrolle, die einer Stellungnahme gegen den Panzerschiffbau gleichkommend wäre, verzichtet.

Das Reichsbanner enthüllt sich selbst! Offenes Eingeständnis: nur sozialistische Parteitruppe.

Der „Vorwärts“, das Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, brachte vorgestern unter feiner Parteinärrschaft die Einladung des Reichsbanners Schwärzler-Motzfeld zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung, in der über das Thema „Reichsbanner und Sozialdemokratie“ gesprochen werden sollte.

Die Versammlung hat vorgestern 20 Uhr in der Aula des Friedrich-Wilhelm-Realgymnasiums in der Südstraße stattgefunden. Man beachtete und hoffte, „sanz unter sich“ zu sein, denn in dem Hinweise hieß es ausdrücklich: „Mitgliedern vorgelesen! Zutritt verboten!“

Der bürgerlichen Parteien einzubringen und von dort Mitglieder zur Sozialdemokratischen Partei durch systematische Agitation hinzuverführen. Wenn es von den bürgerlichen Parteien im Reichsbanner nicht mehr geht, der sollte doch ruhig gehen.

Der sozialdemokratische Führer des Reichsbannerkongresses Cht-Schiff, Reichner, behauptete im Anfang seiner Rede ausbedeutend, daß es nicht möglich gewesen sei, ein Reichsbanner zu gründen in der Form des österreichischen Schulvereins, der nur aus Sozialdemokraten bestünde.

Bürgerlichen im Reichsbanner stellte Reichner fest, daß man den bürgerlichen Parteien viel zu viel Einfluß in der Führung des Reichsbanners eingeräumt hätte. Er habe nicht an, angeführt der linken Prozesse aus dem Zentrum zu erklären, daß er es durchaus nicht beabsichtigt würde, wenn jene bürgerlichen Parteien, die das Reichsbanner für überflüssig hielten, aus dem Reichsbanner hinauszuwerfen.

Hierauf rief ein Versammlungsteilnehmer unter großem Beifall die Rede: „Republik, das ist nicht viel, Sozialismus, das ist unter jeder.“

Volkslicher Handelsvertrag und Reichshandelsvertrag.

Die ein demokratisches Handelsabkommen zu bestehen, soll sich das Reichskabinett bereits mit der Ratifizierung des deutsch-spanischen Handelsvertrages beschäftigt haben. Das gleiche Kabinett behauptet, daß auch der Reichsernährungsminister Schiele sich mit der Ratifizierung einverstanden erklärt habe.

Die Fortführung der deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen.

Der Königlich spanische Handelsminister Dr. Wab, der sich zur Zeit auf Madrid in Deutschland befindet, hat bei seiner Anwesenheit in Berlin Gelegenheit genommen, dem Reichsernährungsminister Dr. Wetzlar seinen Besuch zu danken.

Verbindung der Finanz- und Währungsfrage.

Am Reichstagsplatt Zeit 19. 12. 1929 dem 16. April 1930 werden die dem Reichstags beschlossene und vom Reichspräsidenten und dem spanischen Ministerrat genehmigten Finanz- und Währungsfrage behandelt.

Der belgische Senat lehnt Patzerträge ab.

Der belgische Senat lehnt gestern mit 60 gegen 36 Stimmen bei 12 Enthaltungen den Gesetzentwurf über Einfuhrzölle für Zucker ab. Von der Kammer war der Entwurf bereits angenommen.

„Zeppelin“ Besuch in Sevilla.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

„Graf Zeppelin“ traf am 13.10. Uhr über Sevilla ein, vom Jubel der Bevölkerung begrüßt. Das Luftschiff landete ein Großteil der Bevölkerung bei Sevilla und reiste mit, daß die Fahrt sehr glücklich verliefen sei.

Die deutschen Flugzeugfabriken in Spanien genehmigt.

Obwohl seit dem Abbruch der Luftverkehrsverbindungen zwischen Deutschland und Spanien die deutschen Flugzeugfabriken in Spanien genehmigt.

Erfolgreiche Erkundungsfüge eines Dornier-Wals bei den Kanarischen Inseln.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

Das Dornierluftschiff D 1647 Bremerhaven ist am Dienstag von seinem Erkundungsfüge nach den Kanarischen Inseln wieder in Cadix gelandet.

Die deutsche Flotte in spanischen Häfen.

Von den deutschen Seestreitkräften, die vor einiger Zeit zu einer längeren Übungsfahrt nach dem Mitteländischen Meer ausgelaufen sind, haben der kleine Kreuzer „Günthersberg“, mit dem Beselohobler der Aufklärungsflottillenkommando, und die dritte Torpedobootabteilung America angehalten, die Minenschniffer „Schloßgöppel“ und „Danziger“ mit dem Flottillenkommando und die Minenschniffer „Adler“ und „Schiffchen“ mit dem Beselohobler der Minenschniffer an Bord des Dornier-Wals nach den Kanarischen Inseln zurückzuführen.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

Der Kabinettstabschef Spaniens Teilnahme an dem in diesem Jahre von Deutschland organisierten Europapalast beschließen.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

Der Kabinettstabschef Spaniens Teilnahme an dem in diesem Jahre von Deutschland organisierten Europapalast beschließen.

Herzliche Begrüßung nach glücklicher Landung.

Der Kabinettstabschef Spaniens Teilnahme an dem in diesem Jahre von Deutschland organisierten Europapalast beschließen.